

5.2.3. Arbeitsschwerpunkt: Förderung von Eigeninitiative und Engagement

Beschreibung:

Resourcenorientiertes Arbeiten heißt im Zusammenhang mit sinnvoller Freizeitgestaltung Eigeninitiative und Engagement von jungen Menschen zu unterstützen, ihren Anliegen, Ausdrucksformen, Ideen und Interessen Raum zu geben.

„Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (§11) gibt Kindern und Jugendlichen das Recht auf einen von ihnen gestalteten Freiraum, der sich ganz den Interessen der Kinder und Jugendlichen und ihrer Selbstbildung widmet. Jugendarbeit ist ein Lernfeld, das Jugendlichen die Möglichkeit gibt, die Chancen demokratischer Gestaltung zu erfahren. Vielfältige Forschungen zeigen, dass Kinder und Jugendliche das Angebot der Jugendarbeit vielfach als ein nicht fremdbestimmtes Lern- und Handlungsfeld nutzen und es sehr schätzen.....ein Lernfeld.....in dem sie in ihrer Eigenständigkeit und mit ihren Fähigkeiten anerkannt und unterstützt werden, in dem sie lernen , selbstbestimmt Verantwortung zu übernehmen (Resolution Deutscher Sozialwissenschaftler “Jugendarbeit erhalten und verbessern“, 2004).

Das Team des Jugendbahnhofes bietet eigeninitiierten Jugendgruppen Raum und Unterstützung und jungen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, die Möglichkeit sich und ihre Ideen und Fähigkeiten in die Arbeit einzubringen.

Die Erfahrung zeigt, dass die meisten jungen Menschen nicht Bequemlichkeit und Konsum suchen, sondern Möglichkeiten sich selbst und ihre Kenntnisse und Vorstellungen einzubringen.

Bei entsprechender Motivation und Unterstützung weicht die Angst vor Verantwortung, Blamage und dem Risiko etwas falsch zu machen dem Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt und die Zuversicht wächst, dass das eigene Tun etwas bewirken kann, dass es sich lohnt sich für etwas einzusetzen, die eigenen Interessen zu verfolgen.

Das Erleben von Erfolg und Anerkennung, resultierend aus dem eigenen Handeln, wirkt sich auch auf alle anderen Bereiche im Leben der jungen Menschen positiv aus.



Die eigene kleine Welt nach eigenen Ideen verändern und gestalten zu können, Einfluss nehmen zu können, sich mit seinem Können anderen zu zeigen, macht selbstbewusst.

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche meist ab 12 Jahren

Ziele:

- Stärkung einer lebendigen kommunalen Jugendarbeit
- Förderung des Selbstbewusstseins der jungen Menschen
- Förderung von Verantwortungsbewusstsein

Angebote und Maßnahmen:

- Zur Verfügung Stellung von Raum
- Motivation
- Krisenintervention
- Ermöglichung von Auftritten/Präsentation des eigenen Könnens
- Schaffung von Foren
- Unterstützung und Förderung von Selbstorganisation (z.B. Arbeitsmaterial- und Auftrittsutensilienbeschaffung, Teilnahme an der Jugendsammelwoche)
- Vermittlung von Information
- Lobbyarbeit

... für (bisweilen) folgende Gruppen:

- hauseigene Musical-Gruppe "Lords of the trainstation"
- hauseigene Breakdance-Gruppe "Fly-Breaker"
- eigeninitiierte Tanzgruppe "Dance-Teens"
- Jugendvorstände und Mitglieder von Jugendräumen
- junge regionale Bands u.a. Gruppen

Ehrenamtliches Engagement der jungen Menschen im Rahmen der eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten bei:

- Festen, Parties, Konzerten (z.B. Aufbau, Abbau, Dekoration, Gestaltung von Programmpunkten, Erstellung eines eigenen Bühnenprogramms, Getränkeverkauf usw.)
- gemeinsamer Programmgestaltung
- Arbeiten im Offenen Bereich (z.B. Aufräum-, Renovierungs- und Reinigungsarbeiten, Getränkeverkauf)
- Teilnahme an Haus- und Straßensammlungen (z.B. Jugendsammelwoche)
- Aktionen und Aktivitäten im Rahmen der "Woche der Jugend" u.a. regelmäßigen Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde, an denen der Jugendbahnhof teilnimmt (Marmer Woche usw.)

Fachcontrolling Instrumente:

- Rückmeldungen und Verhalten der Jugendlichen
- Rückmeldungen der Öffentlichkeit
- Zu beobachtender Grad der Identifikation der Jugendlichen mit der Einrichtung, den übernommenen Aufgaben und den Ergebnissen und Erlebnissen im Rahmen ihrer Tätigkeit